Südafrikas Chardonnays mischen in der internationalen Weinszene ganz vorne mit. Grund dafür sind neben talentierten Winzern auch die einmalige Geologie, die Nähe zum Atlantischen Ozean und die Tendenz, die Weingärten immer höher oben anzulegen.

Exotisch, mineralisch, terroirgeprägt, profund, leichtfüßig, komplex, prickelnd, geradlinig, ausladend, langlebig und noch vieles mehr. Chardonnay ist die vielseitigste und gleichzeitig vielschichtigste Rebsorte der Welt. Sie schafft es Gegensätze zu vereinen und dabei doch authentisch und expressiv zu bleiben. Sie fühlt sich in Holzfässern genauso wohl wie in Stahltanks und kann in nahezu jedem Klima große Weine hervorbringen. Ihr bevorzugtes Terrain ist von Kalk durchsetzt, doch finden sich auch brillante Beispiele in Schiefer, Sand oder Gneis.

Meine bevorzugten Chardonnays wachsen auf steinigen Böden in kühlen Klimata. Im Burgund sowieso aber auch im Süden der Steiermark. Und natürlich in Südafrika, wo viele Winzer sowohl die Höhe wie auch die Nähe zum Atlantik suchen, um ihre Idee von Chardonnay in kühlen, subtilen und differenzierten Interpretationen wiederzugeben.

Richard Kershaws Chardonnay-Reben wurzeln in den kargen Böden von Elgin, der kältesten Weinbauregion Südafrikas. Der umtriebige Winzer, der während seiner Ausbildung zum Master of Wine Abertausende Chardonnays probiert hat, vinifiziert daraus Weine, die mittlerweile weltweit für Furore sorgen. Kraft und Energie kombinieren sich im Elgin Clonal Chardonnay mit Melonen- , Apfel- und Honignuancen. Das Holz ist bestens integriert und im Verbund mit dem langen Hefekontakt für eine feine Cremigkeit verantwortlich. Die Lebenserwartung liegt definitiv im zweistelligen Bereich.

Gerade einmal einen Steinwurf von Richard Kershaws Chardonnay-Weingärten entfernt, stehen die **Reben von Iona,** dem seit jeher auf höchsten Niveau produzierenden Weingut von **Andrew Gunn**. Auf einem Hochplateau gelegen und fortwährend kühlen Atlantikwinden ausgesetzt, reifen in den biologisch bewirtschafteten Weingärten Trauben, die im Iona-Chardonnay infolge der langen Vegetationsperiode ihre animierende Säure mit delikat-mineralischen und fruchtigen Aromen zu verbinden wissen.

Auch bei **Anthonij Rupert** betont man die kühlen Facetten der Sorte. Die Stöcke für den Serruria Chardonnay der terroirgeprägten Cape of Good Hope-Serie befinden sich auf gut 700 Metern Seehöhe in Quarz und Greywacke, einer südafrikanischen Variante des Schiefers. Anfangs subtil und zurückhaltend, gewinnt der Wein mit Luft und Zeit an Intensität und Tiefe. Das Holz ist bestens integriert und trägt positiv zur Textur bei. Das Finish ist lang, dynamisch, druckvoll und von saftiger Frucht unterlegt. Tim Atkin, einer der profundesten Kenner südafrikanischer Weine, gab dem 2017er Serruria Chardonnay vor kurzem beeindruckende 95 Punkte (womit er der vermutlich am höchsten bewertete Wein in seiner Preisklasse ist).

Aus Chardonnay werden bekanntlich auch die besten Schaumweine der Welt produziert, ein Fakt, der sich bestens an **Graham Beck's** Blanc de Blancs nachvollziehen lässt. Im relativ warmen Klima von Robertson sorgt ein Sockel aus Kalk dafür, dass der zu 100% aus Chardonnay gekelterte Methode Cape Classique eine straffe und lineare Textur entwickelt. Per Hand gelesen und danach sanft gepresst, belässt man den Wein erst für einige Monate im „piece champenoise", dem klassischen Holzfass der Champagne, ehe er für 36 Monate in der Flasche fertigreift. Das Resultat ist dicht und cremig, elegant und vital

Viel Vergnügen und Genuss mit den hier beschriebenen Chardonnays, die Sie alle über den Shop von capewine bestellen können.

Ihr Paul Seeberger – capewine
www.capewine.at

2015
Kershaw
ELGIN
CHARDONN
iona
ELGIN
CHARDONNAY
2007
SOUTH AFRICA
CAPE OF GOOD HOPE
Serruria
ELANDSKLOOF
Chardonnay
VINTAGE 2010
GRAHAM BECK
BRUT
BLANC DE BLANCS